

A N T R A G

Interfraktionell

CDU-Fraktion

FDP/FB-Fraktion

Bürgerfraktion

Gegenstand:

Breitensport fördern! – Maßnahmenpaket zur Unterstützung und Förderung des Vereins- und Breitensports in der Landeshauptstadt Dresden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt:

Der Stadtrat bekennt sich zu den Zielen des Sanierungs- und Entwicklungskonzeptes für Dresdner Sportstätten und ihrer Umsetzung. Zu diesem Zweck wird der Oberbürgermeister beauftragt,

- a) dem Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht, SG Sportförderung 2,5 Mio Euro für die Bestandssicherung, Entwicklung und den Neubau vereinsbezogener Sportstätten zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Die Tennenplätze von Wacker Leuben und SG Striesen (Bärensteiner Str.) sind in Kunstrasenplätze umzuwandeln.
- b) dem Eigenbetrieb Sportstätten weitere 1,0 Mio Euro für Bestandserhaltungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.
- c) die oben genannten Mittel unter a) und b) sollen bei zu geringer qualitativer und quantitativer Antragslage gegenseitig deckungsfähig sein.
- d) die im vorliegenden Doppelhaushalt vorgesehene konsumtive Sportförderung für die Jahre 2019/2020 um jeweils 250.000 Euro zu erhöhen. Diese Mittel sind bspw. zur Steigerung der Sportförderquote, für die Ehrenamtsförderung und für weitere Sportstipendien vorzusehen.
- e) einen flexiblen Finanzierungspool („Flexpool“) mit Verfügungsmitteln zur finanziellen Absicherung und Umsetzung bestehender Stadtratsbeschlüsse und weiterer kurzfristiger Bedarfe zur Förderung des Vereinssportes für 2019 und 2020 in Höhe von je 500 Tsd. Euro einzurichten.
- f) Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) ist halbjährlich über die Planung und Umsetzung der zusätzlich bereitgestellten Mittel zu informieren. Der Stadtsportbund ist einzubeziehen.

Beratungsfolge*Plandatum*

Ältestenrat	14.01.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	22.01.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	04.02.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)	07.02.2019	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	14.02.2019	öffentlich	beschließend

Begründung:

Im Hinblick auf die Bestandssicherung und die weitere Entwicklung der Dresdner Sportstättenlandschaft besteht gegenüber dem vorliegenden Haushaltsentwurf erheblicher Nachsteuerungsbedarf, da investive und konsumtive Mittel für den Breitensport lediglich auf dem Niveau der Vorjahre fortgeschrieben wurden. Angesichts eines Sanierungsstaus von mindestens 80 Millionen Euro und zahlreicher geplanter Bauvorhaben der Sportvereine ist die für beide Jahre vorgesehene Finanzausstattung unzureichend.

Hinzu kommt, dass das vom Stadtrat beauftragte strategische Sanierungs- und Entwicklungskonzept für Sportstätten nicht ausreichend finanziell untersetzt ist, um den notwendigen Abbau des massiven Sanierungsstaus in den nächsten 10 Jahren anzugehen. Mit zusätzlichen 3,5 Millionen Euro wird daher insbesondere der investive Bereich gestärkt und ein wesentlicher Beitrag zur wirksamen Verbesserung der Sportlandschaft in Dresden geleistet. Die vorgesehenen Mittel sollen dabei auch vielen kleinen Maßnahmen zugutekommen, für die in den vergangenen Jahren das Geld fehlte.

Ein flexibler Finanzpool zur Absicherung bestehender Stadtratsbeschlüsse unter dem Dach des Eigenbetriebes Sportstätten stellt ein Novum dar. Mit einer Gesamtausstattung von 1 Mio € sollen in den beiden Jahren 2019/2020 ohne großen bürokratischen Aufwand schnell und kurzfristig kleine Maßnahmen umgesetzt werden. Beispielsweise die Absicherung von Hausmeisterdiensten in den Abendstunden und an Wochenenden. Für Sportvereine ist hier ein zentraler Anlaufpunkt bei technischen Problemen während der Nutzung von Turnhallen einzurichten. Auch die Reaktivierung von ungenutzten Turnhallen, wie z.B. an der Alexander-Herzen-Straße, könnte über den Flexpool realisiert werden, insofern keine anderweitigen Mittel verfügbar sind. Gleiches gilt für die von der CDU initiierte Öffnung von Schulsportanlagen für die allgemeine öffentliche Nutzung.

Der stetige, deutliche sowie erfreuliche Mitgliederzuwachs des Dresdner Freizeit- und Breitensports geht mit großem persönlichem Engagement in Sportvereinen einher. Daher ist eine Anpassung an die gewachsenen Aufgaben auch und gerade im Bereich des Vereinswesens nötig. Das vorhandene Niveau der Sportförderquote gilt es zu halten. Deshalb soll die konsumtive Sportförderung mit weiteren 500.000 Euro gefördert werden. Damit können z.B. die Ehrenamtsförderung und die Sportstipendien finanziell gesichert und ausgebaut werden.

Jan Donhauser
Fraktionsvorsitzender

Holger Zastrow
Fraktionsvorsitzender

Dr. Christian Bösl
Fraktionsvorsitzender